



International Card Service wird Partner von Erfahrung Deutschland

Unternehmen der Fortis Gruppe stellt attraktive Leistungen für ED-Experten in Aussicht

International Card Service (ICS), einer der größten Kreditkartenherausgeber in Europa, wird Partner von Erfahrung Deutschland, dem größten Netzwerk für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand.

ICS ist ein Unternehmen der Fortis Gruppe, eines der Top 20 Finanzinstitute Europas. Im Rahmen der Kooperation erarbeitet der VISA-Partner derzeit eine „Erfahrung Deutschland Karte“, die speziell auf die Belange von Unternehmensberatern bzw. auf die Interessen von ED-Experten zugeschnitten ist. Neben ihrer Funktion als sicheres, weltweites Zahlungsmittel wird die Karte attraktive Versicherungsleistungen beinhalten, die in dieser einzigartigen Preis-/Leistungsrelation ausschließlich registrierten Experten von Erfahrung Deutschland vorbehalten sein sollen. Dazu zählt zum Beispiel ein Versicherungsschutz bei Vermögens-, Personen- und Sachschäden, die bei der Ausübung der beruflichen Tätigkeit verursacht werden. Experten von Erfahrung Deutschland soll die Karte schon in

einigen Wochen kostengünstig zur Verfügung stehen.

„Uns hat der Ansatz von Erfahrung Deutschland überzeugt“, so Hans-Benno Preller, Geschäftsführer von ICS Deutschland. „Mit den ‚Erfahrung Deutschland Karten‘ werden wir schon bald dazu beitragen, bürokratische Barrieren bei den Projekten klein zu halten.“



*Hans-Benno Preller,
Geschäftsführer von
ICS Deutschland*

Mit einem Bestand von mehr als 2,5 Millionen Kunden zählt ICS zu den zehn größten Kreditkartenherausgebern in Europa und ist Marktführer in den Benelux-Ländern. Das Unternehmen bietet alle Dienstleistungen rund um die Kreditkarten Visa und MasterCard an. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Co-Branding-Cards, die zusätzlich zu

den Leistungen der jeweiligen Kreditkarte speziell auf die Kunden der Partnerunternehmen zugeschnittene Angebote umfassen.

ICS ist seit über 40 Jahren im Kreditkartengeschäft etabliert und beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter weltweit. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der belgisch-niederländischen Fortis Gruppe, ein internationaler Verbund von Finanzdienstleistern in den Bereichen Banking und Versicherung. Mit einem Börsenwert von rund 42 Milliarden Euro und mehr als 60.000 Mitarbeitern gehört Fortis zu den 20 größten europäischen Finanzinstituten.

„Wir freuen uns, mit ICS einen weiteren starken Partner an unserer Seite zu haben“, so Steffen Haas, Geschäftsführer von Erfahrung Deutschland. „Das große Engagement der Wirtschaft zeigt, dass die Nutzung von Know-how aus dem Ruhestand nicht mehr nur eine Frage des gesellschaftlichen Engagements, sondern der wirtschaftlichen Notwendigkeit ist.“

Führungsqualitäten und Know-how haben kein Verfallsdatum

Über den Ruhestand hinaus berufstätig bleiben heißt frühzeitig selbst aktiv werden



Viele Senioren fühlen sich noch fit und wollen weiterarbeiten, wenn sie das Rentenalter erreichen. Es gibt verschiedene Optionen, beruflich am Ball zu bleiben.

Für viele Rentner ist mit der Übergabe der goldenen Uhr zum Firmenabschied das aktive Leben noch längst nicht vorbei. Sie fühlen sich körperlich und geistig fit und möchten weiterhin im Berufsleben mitmischen. Das kommt den Firmen entgegen [...]. „Ältere Arbeitnehmer sind für die Unternehmen sehr wertvoll. Ihre langjährige Berufserfahrung lässt sie gelassen und

lösungsorientiert an Probleme herantreten“, erklärt Filippos Michalakis, Geschäftsführer der Agentur „Erfahrung Deutschland“, die sich auf die Vermittlung von Fach- und Führungskräften im Ruhestand spezialisiert hat.

„Viele Menschen unterschätzen, wie wichtig eine sinnvolle Beschäftigung für das eigene Wohlbefinden ist. Der Ruhestand kann noch lang sein, und



allein die Gartenarbeit stellt nicht jeden zufrieden“, gibt Michalás zu bedenken. Er rate älteren Arbeitnehmern daher, sich schon frühzeitig um Optionen für später zu kümmern.

Dazu gehöre, dass man in seinem Fachbereich kontinuierlich am Ball bleibe. Fachmedien, Gesprächskreise und Kongresse könnten helfen, sich über neue Entwicklungen der Branche zu informieren. „Auch ein stabiles Business-Netzwerk ist für die Arbeitssuche nach dem Renteneintritt wichtig. Man sollte daher nicht nachlassen, Visitenkarten zu sammeln und Geschäftsbeziehungen zu pflegen“, sagt Michalás.

Auf der Suche nach einem Einsatzgebiet sollte der Senior erst einmal seinen ehemaligen Arbeitgeber kontaktieren. „Viele Firmen

bieten bereits spezielle Programme für ihre Ruheständler an. Sie sorgen dafür, dass die ausgeschiedenen Mitarbeiter weiter in Kontakt mit der Firma stehen und akquirieren sie gezielt“, sagt Michalás. Aber auch individuelle Regelungen seien nicht selten. Von der Bewerbung auf normale Stellenausschreibungen rät der Experte ab. Über Annoncen werden meist Leute für eine längerfristige Festanstellung gesucht. Besser sei es, sich als älterer Arbeitnehmer initiativ oder über eine Agentur zu bewerben. [...]

Die Zusammenarbeit zwischen jungen Nachwuchskräften und erfahrenen Ruheständlern ist nicht immer einfach. Jüngere Arbeitnehmer fühlen sich von ihren älteren Kollegen oft belehrt und gegängelt. Es ist wichtig,

dass beide Seiten sich als Team verstehen und auch die alten Hasen den Jüngeren Respekt und Anerkennung entgegenbringen. [...]

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für einen Zuverdienst zur Rente sollte man am besten schon vor dem Ruhestand abklären. „In manchen Rentenvereinbarungen gibt es Klauseln, die diese Möglichkeit einschränken. Darauf sollte man vor dem Unterschreiben achten“, sagt Michalás. Oft bestehe aber auch nachträglich noch die Möglichkeit, den Bezug der Rente für einige Zeit auszusetzen, solange man an einem Projekt arbeitet.

Das Gespräch mit ED-Geschäftsführer Dr. Filippos Michalás führte ddp-Redakteurin Maria Hilt.

FAZ-Anzeigenserie sorgt für Bewegung Hochkaräter im Ruhestand ziehen täglich bis zu 16000 Interessenten auf die Website von Erfahrung Deutschland

Die ganzseitige Anzeigenserie von Erfahrung Deutschland, die seit dem 1. März in den Wochenendausgaben der Frankfurter Allgemeinen Zeitung erscheint, stößt allgemein auf reges Interesse. Bis zu 16000 Besucher informieren sich täglich auf der Homepage von ED über Hintergrund und Ziel der Initiative. Auch bei den Experten hat die Zahl an neuen Registrierungen nochmals deutlich zugenommen – eine Reaktion auf die vielen offenen Projekte im ED-Angebotsportfolio, bei denen der Einsatz von erfahrenen Experten

dringend erforderlich wäre. Bislang wurden in den ED-Anzeigen erfahrene Spezialisten aus den Bereichen Kraftwerksbau, Ingenieurwesen und Automotive angesprochen. Insgesamt soll die Anzeigenserie dazu dienen, die Lieferfähigkeit und den Bekanntheitsgrad von Erfahrung Deutschland weiter zu erhöhen. Unter dem prägnanten Branding von Erfahrung Deutschland werden auch die kommenden Anzeigen wechselnde Stellenangebote für erfahrene Experten ausgewählter Branchen beinhalten.



ED-Anzeige in der FAZ Wochenendausgabe



Bertelsmann Stiftung, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Hrsg.) Demographiewusstes Personalmanagement

Strategien und Beispiele für die betriebliche Praxis

Bertelsmann Stiftung: Erfolg mit älteren Arbeitnehmern

Die demographische Entwicklung erfordert eine grundlegende Neuorientierung auch auf der Ebene der betrieblichen Personalpolitik. Arbeitnehmer sind heute vitaler und leistungsfähiger als je zuvor. Statt sie vorzeitig aus dem Arbeitsprozess auszugliedern, wird es künftig darauf ankommen, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und ihre Potenziale im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung zu nutzen. Dazu hat die Bertelsmann Stiftung in Zusammenarbeit mit

dem Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft einen Leitfaden erarbeitet, der praktikable Handlungsansätze vorstellt, wie sich die Wirtschaft schon heute auf die sich schleichend verändernden Altersstrukturen einstellen kann. Zudem enthält die Publikation einen Serviceteil mit Checklisten und eine Übersicht zu den arbeitsmarktpolitischen Förderinstrumenten – eine praktische Hilfestellung für Geschäftsführer, Personalverantwortliche, Personalberater und Betriebsräte.

Impressum: Wolfgang Merkert (v.i.S.d.P.), ED Erfahrung Deutschland – Gesellschaft für Expertenwissen mbH, Dynamostraße 13, 68165 Mannheim, Tel. +49 (0)6205-23296 70, Fax +49 (0)6205-23296 96

Sie erhalten diesen Newsletter auf eigenen Wunsch. Wenn Sie den NL abbestellen möchten, loggen Sie sich bitte unter www.erfahrung-deutschland.de mit ihrem Passwort in ihr persönliches Profil ein. Dort können Sie den Newsletter mit der vorhandenen Ja-/Nein-Funktion deaktivieren bzw. aktivieren.